

Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 10.01.2020

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

VORTRAG

Leben östlich des Toten Meeres

Aus der Vortragsreihe „Archäologie & Leben am Toten Meer“

Die Region um das Tote Meer ist nicht nur aufgrund des heißen, trockenen Klimas lebensfeindlich: im Gebirge am östlichen Ufer im heutigen Jordanien sind es auch die extremen Höhenunterschiede, die das Leben zu einer Herausforderung machen. Und dennoch siedelten sich Menschen entlang der Wadis (meist trockene Flusstäler) an. Dr. Alexander Ahrens sucht seit 2016 im Wadi Shu'aib nach Besiedlungsspuren und erforscht den Siedlungshügel Tell Bleibil.

Der Vortrag am kommenden Donnerstag, 16. Januar, ist der erste der achteiligen Reihe im neuen Jahr und begleitet die die aktuelle Sonderausstellung [Leben am Toten Meer](#) im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz.

Kulturen entdecken
Geschichte verstehen
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Vortrag	Leben östlich des Toten Meeres: Der Tell Bleibil und das Wadi Shu'aib
Referent	Dr. Alexander Ahrens, Deutsches Archäologisches Institut, Berlin
Termin	Donnerstag, 16.01.2020, um 18.00 Uhr
Ort	Vortragssaal des smac im 5. OG
Hinweis	Für Träger*innen von Hörhilfen ist eine Induktionsschleife verlegt.
Eintritt	3 €; kostenfrei für Mitglieder des Freunde des smac e.V.

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

ZUM VORTRAG

Seit 2016 untersucht ein Forschungsprojekt der Außenstelle Damaskus der Orient-Abteilung des DAI die auf jordanischer Seite gelegene Region des Wadi Shu'aib nordöstlich des Toten Meeres. Das Wadi Shu'aib verbindet das transjordanische Hochland mit dem südlichen Jordantal und überbrückt auf rund 18 Kilometern 1000 Meter Höhenunterschied. Seit

2018 finden zudem Grabungen am Fundort Tell Bleibil statt, der am südlichen Ende des Wadis im Jordantal liegt und zahlreiche Besiedlungsphasen, aber auch immer wieder Unterbrechungen in dieser Sequenz, aufweist. Die neuen archäologischen Forschungen haben zum Ziel, die unterschiedlichen Formen und Phasen der Besiedlung in dieser klimatisch zutiefst herausfordernden Region eingehender zu beleuchten.

ZUM REFERENTEN

Dr. Alexander Ahrens ist wissenschaftlicher Referent für Levantinische Archäologie der Außenstelle Damaskus der Orient-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI).
Seit 2016 ist er Projektleiter des Wadi Shu‘aib Archaeological Survey Project und leitet seit 2018 die Grabungen am Tell Bleibil in Jordanien.

ZUR VORTRAGSREIHE „Archäologie & Leben am Toten Meer“

In insgesamt acht Vorträgen beleuchten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachbereiche Aspekte der Archäologie, der Geschichte, von Geschichten und des Lebens im Heiligen Land und darüber hinaus. Die Vortragsreihe begleitet die aktuelle Sonderausstellung „Leben am Toten Meer – Archäologie aus dem Heiligen Land“, die bis zum 29. März 2020 im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – zu sehen ist.

[↗ alle Vorträge der Reihe auf einen Blick](#)

Vorschau der Pressebilder

Unter [↗ diesem Link](#) können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zum **Vortrag „Leben östlich des Toten Meeres“** gerne nutzen. Wir haben für die Presse die Nutzungsgenehmigung eingeholt.]



20200116_smac_Vortrag_Leben-östlich-Totes-Meer_Bild01.JPG

Der Referent Dr. Alexander Ahrens.

Foto DAI/Urs Kuckertz



20200116_smac_Vortrag_Leben-östlich-Totes-Meer_Bild02.JPG

Blick in das Wadi Shu'aib.

Foto Alexander Ahrens



20200116_smac_Vortrag_Leben-östlich-Totes-Meer_Bild03.JPG

Der Fundort Tell Bleibil im östlichen Bereich des südlichen Jordantals.

Foto Alexander Ahrens